# Liebe Paten und Freunde

## Jahresbericht an den Verein „Behindertenhilfe für Äthiopien"

**Schuljahr September 2025 – September 2026**

In diesem Jahr hatten wir ein besonderes Programm in Anwesenheit der Gründerin des Projekts, Frau Doris Bornhäuser, Jutta Müller Schön und Klaus Kühn. Eingeladen waren viele Menschen aus verschiedenen Interessengruppen.


Stadtumbau
Foto: Christoph Schmidt

Wir berichten aus der Hauptstadt Addis Abeba. Addis hat sich sehr verändert. Die Stadtteile „Piassa" oder „Arat-Kilo" gibt es in ihrer alten Form nicht mehr. Sie wurden abgerissen um Platz für neue Strassen und Gebäude zu schaffen. Viele Bewohner wurden umgesiedelt.

Unsere Aktivitäten verlaufen wie gewohnt. Alle Programme funktionieren noch. Die Vorschulgruppen für die Kleinsten laufen. Sie erhalten verschiedene Trainings, Behandlungen und enge Nachsorge durch fünf verschiedene Bereiche: Kommunikationsfähigkeit, Selbsthilfe-Fähigkeit (Essen, Toilettengang und Anziehen), Feinmotorik, Soziale Lebenskompetenzen und Sport.

Diese Vorschulgruppen wurden von der Behindertenhilfe finanziert und mit geeigneten Lehrmitteln unterstützt. Der Unterricht ist sehr hilfreich, wir haben große Fortschritte bei den Aufführungen der Kinder am letzten Schultag gesehen. Unter unseren Kindern haben wir zwei ausgewählt, deren Mütter es besonders schwerfällt, für ihre Kinder zu sorgen.

**Yeabsera** Er ist 6 Jahre alt und lebt bei seiner Mutter. Sie hat ein weiteres Kind, das 10 Jahre alt ist. Ihr Vater hat die Mutter verlassen und sie alleine gelassen. Die Mutter ist die Einzige, die sich um ihre beiden Kinder kümmert. Sie wäscht Kleidung um Geld zu verdienen. In einem gemieteten Zimmer zahlt sie 5000 Birr (ca.27€) pro Monat Miete.

**Samuel Er** ist fünf Jahre alt und lernt in der Gruppe an der Seite von Yeabsera. Samuel hat Sprachprobleme. Er probiert verschiedene Sportarten und tanzt gerne. Samuel lebt mit seiner Schwester bei seiner alleinerziehenden Mutter. Sie kommt nicht regelmäßig. Durch den Verkauf von Kerzen in der Kirche versucht sie die Miete von 4500 Birr ( ca. 25€ ) und alle anderen Kosten aufzubringen.

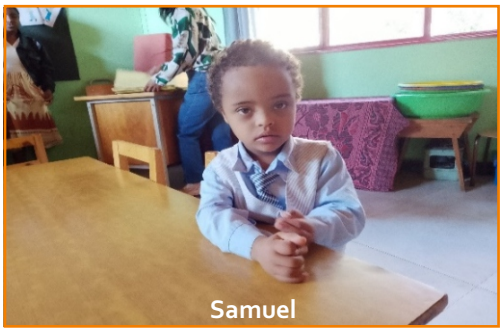
Respect fully submitted, *Asfaw Semu* und *Belaynesh Zurgie*
*Leitung des CMCC*


Fotos: Asfaw Semu

**In der Frühförderung knüpfen die Eltern erste Kontakte zum CMCC. Manche Kinder können dann zur Vorschule wechseln.**


Vorschulklasse


Yeabsera


Samuel



**Freiwillige haben das Musik- und Sportprogramm unterstützt.**

Fotos: Klaus Kühn





## Jubiläumsfeier im April 2026

Doris Bornhäuser und Klaus Kühn vom Vorstand des Vereins sowie Jutta Müllerschön waren für drei Wochen im CMCC in Addis Abeba. Das vierzigjährige Jubiläum wurde im Center an zwei Tagen ausführlich gefeiert.

Die Kolleginnen, die Schulleitung und die Schülerinnen und Schüler hatten den Festakt sehr gut vorbereitet. Alle waren da: ehemalige Schülerinnen und Schüler, Eltern, ehemalige Kolleginnen, weitere Mitarbeiter des Centers, sowie Partner, Sponsoren und viele andere Gäste.

Die Würdigung der geleisteten Arbeit von Allen stand im Vordergrund. Doris wurde für ihr Lebenswerk geehrt!



## Geschützter Ort der Förderung und des Lernens

- Der Bauplan des Zaunes um das Gelände des Centers wurde genehmigt. Alle hoffen, dass der Bau 2026 beginnen wird.

- An zwei Tagen wurden Druck - Workshops von Doris, Jutta und Klaus angeboten. Über 70 Kinder und viele Kolleginnen nahmen daran teil.

- Der letzte Baustein der Fortbildung: "Special Education" für 12 Kolleginnen wurde in diesem Jahr im Sommer durchgeführt. Die Fortbildung wurde vom Verein finanziert.

- Durch Spenden vom Verein konnten Mütter aus der Frühförderung eine kleine finanzielle Unterstützung bekommen.

- Unser Aufenthalt war wie schon so oft ein wichtiger und gewinnbringender Austausch für Alle! Der Arbeit der Kolleginnen und aller Mitarbeiter im Center gebührt ein grosses DANKESCHÖN. Ohne die engagierte Arbeit der vielen vergangenen Jahre - immer die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Blick - wäre das Center nicht zu solch einem wichtigen geschützten Ort für die Förderung und des Lernens in Addis Abeba geworden. *K.K.*

**Behindertenhilfe für Äthiopien e.V.**
Doris Bornhäuser
Gutenbergstraße 1
72762 Reutlingen

Vorsitzende: H. Klaus Kühn, Doris Bornhäuser
Kassiererin: Marianne King
Schriftführerin: Heidrun Frick

Fotos: Klaus Kühn











**Bankverbindung**
Kreissparkasse Tübingen
Spendenkonto IBAN DE38 6415 0020 0002 6717 12
Patenschaften IBAN DE49 6415 0020 0001 5845 32

www.eecmy-cmcc.net
h.k.kuehn@gmail.com
doris.bornhaeuser@t-online.de
christoph@schmidt-familie.net

## News aus dem CMCC in Addis vom August 2026



- Auch in der Sommerpause wird an vielen Stellen weiter gearbeitet:
- In der Holzwerkstatt hat Juhun einen Auftrag, behindertengerechte Stühle zu bauen

- Die Obladen Produktion läuft auch weiter. Die Kirchen kaufen im Center immer wieder ein.

- In der Küche wird Berberie, eine scharfe Gewürzmischung hergestellt.



Kolleginnen nach der Weiterbildung "Special éducation"

- Die Kühe haben aktuell gut zu fressen. Das Gras ist in der Regenzeit gutes Futter.

- Wir hatten ein Meeting mit den drei neuen Mitarbeitern: Frau Dessi ist Schulsozialarbeiterin, Herr Meskel, Supervisor, der auch für nachgehende Betreuung zuständig ist. Beide arbeiten eng zusammen und besuchen einzelne Familien. Herr Getachu ist Koordinator und hält die Kommunikation mit der Kirche. Er ist auch zuständig für die Vernetzung mit anderen Institutionen, Kommunikation mit Regierungsstellen, Education und Health, organisiert Fortbildungen für Mütter im Kleingewerbe, Gesundheitsfürsorge. Alles im Rahmen und Implementierung von gesellschaftlicher Inklusion. Sie sind sehr motiviert und haben sich sehr viel vorgenommen. (BEN - Building Effective Network) Ein guter Austausch bei dem in der Zukunft auch die Leitung des Centers profitieren wird. Das Projekt ist für drei Jahre angelegt.

- Die Neubauten neben der Schule kommen immer näher. Alle warten auf den Zement, der ihnen zugesichert wurde und hoffen, dass es bald mit dem Zaun/Mauer losgehen kann.

- Endlich sind Schilder angebracht worden, so dass Besucher auch die einzelnen Bereiche und Klassen wahrnehmen.

- Arne Meyer von der deutschen Botschaft nutzte die Möglichkeit, das Center zu besuchen. Er nahm sich Zeit für einen Rundgang. Wir haben ihm die verschiedenen Bereiche im Center vorgestellt und für die Botschafterin Frau Orly zwei Fotobücher über das Center mitgegeben.

- Das Hilton Hotel gibt uns die Möglichkeit, 2027 eine kleine Foto Ausstellung im Eingangsbereich zu präsentieren. Portraits von Schülerinnen und Schülern werden im Rahmen unseres Jubiläums präsentiert. Eine gute Werbung für das Center.

- Ganz Addis wird baulich umgestaltet. Überall entstehen sehr hohe Gebäude - Stadtteile werden abgerissen, der Charakter der Stadt hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Geld ist da - jedoch ungleichmäßig verteilt wie so oft und die Bevölkerung hat mit einer sehr hohen Inflation zu kämpfen.

Umso mehr ein herzliches Dankeschön und viele Grüße von Allen hier aus Addis für die Unterstützung in 2026 an den Verein!!!



**Vorne: v.L.n.R. Frau Dessi, Herr Meskel, Herr Getachu, Im Hintergrund stehen Klaus Kühn, Asfaw und Belaynesh als Leitung des CMCC.**

*Klaus Kühn*,
Vorsitzender Behindertenhilfe für Äthiopien

Vielen herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Verein **„Behindertenhilfe für Äthiopien"**.
Herzlichen Dank für alle Spenden im letzten Jahr!

Bleiben Sie der Hilfe für Kinder mit Behinderungen in Addis Abeba verbunden und sagen Sie es weiter.
Aktuelles gibt es wie immer auf unserer Homepage.

https://eecmy-cmcc.net/

Doris Bornhäuser Klaus Kühn Christoph Schmidt